



Nationalratswahl am 29. September

Am Sonntag, 29. September, findet in Österreich die Nationalratswahl 2024 statt. Insgesamt werden wieder 183 Abgeordnete gewählt, die die Verantwortung in den kommenden fünf Jahren für Österreich zu übernehmen haben.

Die 183 Abgeordneten zum Nationalrat nehmen an Sitzungen des Nationalrats und seiner Ausschüsse teil. Sie beraten und beschließen Gesetzesvorschläge und kontrollieren auch die Arbeit der Regierung. Die Abgeordneten sind außerdem in den Wahlkreisen und auf internationaler Ebene aktiv.

Inhalt

Dorfchronik	
Ulrichskirchen	4
Kronberg	8
Schleinbach	10

AMTSBLATT

Umwelttipps	19
Gemeinde im Bild	22
Lauf des Lebens	29

Ich darf alle Wahlberechtigten unserer Gemeinde ersuchen, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen, und in demokratischer Art und Weise mitzustimmen, welche Partei Ihrer Meinung nach die Anforderungen in der nächsten Periode bestens erfüllen können wird.

Sie haben am Wahlsonntag die Möglichkeit in Ihrem Wahlsprenkel die Stimme zu den folgenden Zeiten abzugeben:

Sprengel 1: Gemeindeamt Ulrichskirchen in der Zeit von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Sprengel 2: Gemeindesaal Schleinbach in der Zeit von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Sprengel 3: Gemeindkanzlei Kronberg in der Zeit von 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Ich darf Sie wieder auf die Möglichkeit **bereits VOR dem Wahltag Ihre Stimme abgeben zu können** aufmerksam machen. Nutzen Sie diese Gelegenheit.

Sie können bis Freitag, 27. September 2024 um 12.00 Uhr, während der Amtsstunden, unter zwingender Vorlage

eines Identitätsdokumentes (z.B. Reisepass, Führerschein) eine Wahlkarte lösen und gleich an Ort und Stelle Ihre Stimme abgeben.

E-Ausweise (zum Beispiel der digitale Führerschein oder der digitale Identitätsnachweis) können im Wahllokal nicht überprüft werden und werden als Ausweisdokument nicht akzeptiert.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und kommen Sie am Sonntag, 29. September 2024 zur Wahl.

Bgm. Ernst Bauer



Der heißeste Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen ist vorüber und der goldene Herbst zeigt bereits seine Wirkung. Bei angenehmen Temperaturen können wieder alle Arbeiten unter besten Voraussetzungen erledigt werden.

Trotzdem ist vieles im heißen Sommer geschehen.

Ehrenring für GR Mag. Wolfgang Exler

Vorab darf ich unserem Umweltgemeinderat Mag. Wolfgang Exler zur besonderen Ehrung unserer Gemeinde recht herzlich gratulieren. Anlässlich seines 70. Geburtstages konnte ich ihm aus Dankbarkeit für seine vorbildhafte Arbeit in und für unsere Gemeinde den Ehrenring der Marktgemeinde überreichen.



Mag. Wolfgang Exler ist mit kurzen Unterbrechungen seit 7.4.2010 Umweltgemeinderat und Vorsitzender des Arbeitskreises Klimabündnis.

Das bereits vor seiner Zeit als Gemeinderat ins Leben gerufene Projekt „Gehen Geht“ ist ihm ein großes Bedürfnis. Seit Beginn ist er dabei, oft schleppt bzw. führt er bis zu 10 Schultaschen und die Kinder haben dabei mit ihm große Freude. Der vielgeliebte Pflanzentauschmarkt,

bei dem Pepi Stöckelmayer und ich Kompost schaufeln dürfen, war seine Idee.

Mit Leib und Seele betätigt er sich bei der Pflege der Beete der Gemeinde. Nach wie vor ist er auch aktiv beim Verschönerungsverein Ulrichskirchen tätig.

Nochmals recht herzliche Gratulation zur einstimmigen Verleihung des Ehrenringes durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach

Auszeichnung Energievorbildgemeinde

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 2016 das **Projekt „Energie.**



Vorbild.Gemeinden“.

Stolz können wir berichten, dass wir auch 2023 wieder die Auszeichnung „ENERGIE.VORBILD.GEMEINDE“ erhalten haben. An dieser Stelle bedanke ich mich bei unserem **Ener-**

giebeauftragten Paul Schmid für die muster-gültige Erstellung des Energieberichts, sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich sind.

Nachfolge Allgemeinmediziner MR Dr. Manfred Penkler

Die allgemeinen allseits bekannten Probleme der medizinischen Versorgung in den Landgemeinden machen sich auch in unserer Gemeinde bemerkbar. Trotz umfangreicher Bemühungen ist es uns noch nicht gelungen die

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach, vertreten durch Bürgermeister Ernst Bauer, 2122 Ulrichskirchen, Kirchenplatz 3
Redaktion: Heidi Holzmann, Olivia Koglbauer
Nächster Redaktionsschluss: 14. November 2024

Nachfolge für unseren geschätzten Arzt MR Dr. Manfred Penkler zu regeln.

Wir werden weiterhin alles daransetzen – wie auch in der Vergangenheit – die medizinische Versorgung in unserer Gemeinde zu sichern.

Kindergarten

Wie in der letzten Ausgabe Gmoablattl Sommer 2024 berichtet, wurde am 22. April 2024 die Planung und Bauaufsicht für den neuen Kindergarten und Hortzubau an das Büro TDC-SKD ZT GmbH vergeben. Seit der Vergabe haben mehrere Abstimmungssitzungen mit dem Bauberrat stattgefunden. Ich freue mich schon, Ihnen beim Spatenstich das Projekt vorstellen zu können. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Zwischenzeitlich wurde auf Grund des hohen Betreuungsbedarfs bereits eine 6. provisorische Gruppe im Bewegungsraum des Kindergartens Schleinbach eingerichtet. Der kleine Gemeindesaal wurde in den daher notwendigen Bewegungsraum umfunktioniert, und ist daher in den nächsten 2 Jahren für die Öffentlichkeit nur bedingt nutzbar.



Glasfaserversorgung

Die für unsere Gemeinde geplante Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger mit dem schnellen Internet wird nun immer konkreter. Im Dezember 2024 werden alle Ergebnisse der dazu notwendigen Verhandlungen vorliegen. Ab Jänner des kommenden Jahres sind für jede einzelne Katastralgemeinde Informationsveranstaltungen vorgesehen.

Ferienspiel

Viele Veranstaltungen bereicherten das Ferienspiel in unserer Gemeinde. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Organisationen und Spendern, die zu einem guten erfolgreichen Gelingen beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Großspender Firma Transporte Mannsbart GmbH. Neben der Spende für das Ferienspiel unterstützte uns die Firma Mannsbart auch bei der Sanierung unseres Beachvolleyballplatzes mit einer Sandspende im Ausmaß von 30 m³ Sand. Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Spaß beim Volleyballspielen.



Abschließend wünsche ich allen einen schönen sonnigen Herbst.

Den Schülerinnen und Schülern, speziell jenen die heuer die erste Klasse besuchen, wünsche ich viel Freude und Erfolg im neuen Lebensabschnitt.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Ernst Hohen". The signature is written in a cursive style.

ÖKB Ulrichskirchen

Trotz der großen Hitze waren die Ulrichskirchner Kameraden äußerst aktiv. Am ersten Augustsonntag feierten wir in gewohnter Manier unsere Gedenkmesse in der Pfarrkirche. Dabei wurden wir von Kameraden aus Unterolberndorf, Niederkreuzstetten, Wolkersdorf, Würnitz und Laa unterstützt. Gemeinsam mit der Ortsbevölkerung wurde beim Kriegerdenkmal ein Kranz niedergelegt und anschließend im Pfarrstadel



gemütlich zusammengesessen. Einen herzlichen Dank an alle, die unserer Einladung gefolgt sind.



Am 25. August rückte eine Ulrichskirchner Abordnung zur Landeswallfahrt des NÖ Kameradschaftsbundes aus. Bei herrlichem Wetter trafen sich mehr als 700 Kameraden und Kameradinnen mit 56 Fahnen in Maria Taferl. In der Wallfahrtskirche wurde ein Gedenkgottesdienst abgehalten und im Anschluss gab es noch einen Festakt. Auch diese schöne und sehr feierliche Veranstaltung endete mit einem gemütlichen Ausklang.

Am 1. September rückten wir nach Niederkreuzstetten aus. Dort wird Anfang September alljährlich der „Tag der Kameradschaft“

abgehalten. Daran nehmen Abordnungen der benachbarten Ortsverbände teil und feiern gemeinsam eine Gedenkmesse. Den gemütlichen Teil mussten wir bei dieser Veranstaltung kurz halten, da es gleich weiterging zum Ulrichskirchner Kirtag.



Am 7. September veranstalteten wir in der Ulrichskirchner Viehtrift erstmals einen Heurigenachmittag. Es war eine gut besuchte und gemütliche Veranstaltung. Der Reinerlös wird für die Erhaltung und für die teilweise notwendige Sanierung von Kriegerdenkmälern und Gedenkstätten in unserer Heimatgemeinde verwendet. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern!



Mit lieben und kameradschaftlichen Grüßen

*Ihr/Euer Bezirksobmann
des ÖKB Ortsgruppe Ulrichskirchen
Rudolf Roschitz*

Pflanzentauschmarkt,

**am 19. Oktober,
14.00 bis 16.00 Uhr,**

**am Parkplatz der
Millenniumsschule**

Ungewollter Neustart

Der heurige Sommer begann für einige in unserer Gemeinde mit einem noch nie dagewe-



senen Schockerlebnis. In der Nacht zum 4. Juni wurden wir von einem Starkregenereignis mit schrecklichen Folgen für unsere Liberty Ranch heimgesucht. Ab 02.00 Uhr in der Früh hielt ich bei unseren Pferden Wache, da ich eine Warnung der Feuerwehr erhalten hatte, welche bereits in Unterolberndorf tatkräftig im Hochwassereinsatz war. Langsam aber stetig stieg auch bei uns das Wasser. Zu Beginn war die Hoffnung groß, dass der Wasserspiegel zum Stillstand kommen würde. Aber trotz der großartigen Arbeit unserer



Feuerwehren gab es kein Entkommen. Nachdem wir versucht hatten die Pferde auf den Koppeln zu sichern, mussten wir in den frühen Morgenstunden die Evakuierung aller Tiere veranlassen. Dank der zahlreichen HelferInnen konnten wir alle gesund und wohlbehalten in umliegende Ställe oder bei privaten Personen unterbringen. Hier auch ein ganz großes Dankeschön an den Kronberghof und an den Birkenhof, wo wir zu Fuß unsere Schulpferde hinbringen durften. Am Abend wurden dann auch noch unsere Schafe nach Pellendorf evakuiert. Darauf folgte ein Tag, an dem wir alles verarbeiten mussten und

darauf warteten, dass das Wasser zurückgeht. Am 6. Juni begannen die großen Aufräumarbeiten. Wir waren sprachlos und unendlich dankbar für die zahlreichen HelferInnen. Sowohl



Freunde als auch Nachbarn und natürlich unsere Vereinsmitglieder standen uns zur Seite. Sie ermöglichten das Udenkbare. Nach einer Woche Aufräumarbeiten, Schlammmentfernungen, Reinigungsarbeiten, Wegesanierungen und Reparaturen konnten wir unsere Tiere in ihr zu Hause zurückholen. Nach zwei weiteren Wochen konnte auch der Reitbetrieb wieder aufgenommen werden. Pünktlich zu unserem ersten Ferienlager waren die größten Spuren der Verwüstung beseitigt und wir konnten in die Sommerferienbetreuung starten.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch noch einmal für die tolle Unterstützung aller HelferInnen bedanken. Zusätzlich auch ein riesiges Dankeschön an die privaten GeldspenderInnen, wodurch uns so ein schneller Neustart erst ermöglicht wurde.

*Liberty Ranch,
Obfrau Petra Winna*

Adventfenster in Ulrichskirchen

Wer möchte dieses Jahr wieder ein Adventfenster in Ulrichskirchen dekorieren?

Information und Anmeldung unter
02245/2432-217 bei Nina Schrenk



Die SGU informiert ...

Gelungener Start in neue Saison



Für die SG Ulrichskirchen hat die neue Saison durchaus verheißungsvoll begonnen. Nachdem der Kader in der Sommerpause größtenteils gehalten und an wichtigen Positionen ergänzt wurde, machte die Mannschaft schon in der Vorbereitung – u.a. mit einem 11:3 im Testspiel in Kronberg – einen guten Eindruck. Im ersten Meisterschaftsspiel gelang mit einem 2:0 gegen Kreuttal dann auch im „Ernstfall“ ein mehr als gelungener Einstand. Als Torschütze trug sich auch James Miller ein, der im Juli den Weg zurück aus Unterolberndorf nach Ulrichskirchen gefunden hatte. Probleme bereitete freilich weiter der Rasen. Nach dem Hochwasser Anfang Juni wurden etliche Stunden investiert, um das Grün wieder aufblühen zu lassen. An ein Training auf dem Hauptfeld war dennoch erst im August zu denken. Nach dem Ende der Herbstmeisterschaft soll demnach weiter in den Rasen investiert werden. Mit dem traditionellen Wandertag samt neuer Strecke über Pföding wurde Anfang September auch die letzte Veranstaltung des heurigen Jahres organisiert. Für 2025 steht die 80-Jahre-Feier der Sportgemeinschaft Mitte Juni ganz oben am Terminkalender. Am Programm wird bereits fleißig gewerkt.

Mit sportlichen Grüßen,

*Obmann Gerhard Schödl,
Schriftführer Thomas Schrenk*

Plätze unter Wasser

Beim Hochwasser am 4. Juni 2024 ist uns lt. Gutachter ein Schaden in der Höhe von Euro 10.860,- entstanden. Die gesamte Tennisanlage stand einen halben Meter unter Wasser. Die Tennisplätze wurden in der Zwischenzeit von der Fa. Tikale um Euro 6.000,- wieder in Stand gesetzt, sodass der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden konnte. Die Nebengebäude und alle Geräte wurden von unseren freiwilligen HelferInnen gereinigt. Vielen Dank!

Zum Sportlichen:

Die 1. Mannschaft 45+ wurde ohne Niederlage Meister und steigt in die Kreisklasse B auf.

Die erstmals angetretene 2. Mannschaft 45+ konnte einen Sieg erreichen und belegte den vorletzten Platz.

Die Mannschaft 65+ konnte ebenfalls ohne Niederlage bei der Grenzlandmeisterschaft in der höchsten Klasse den Titel erreichen.

Die Meisterschaft 35+ findet erst im September statt. Zur Zeit ist die interne Doppelmeisterschaft mit 13 Paaren im Gange und auch eine interne Einzelmeisterschaft wird noch gespielt.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst und noch viel Spaß beim Tennis spielen.

*Tennisclub Ulrichskirchen,
Obmann Helmut Prutscher*

Herbst im Meierhof



Der Sommer am Meierhof war geprägt von Verliebten, die sich in der Kirche oder bei uns im Hof das Ja-Wort gaben. Die meisten Kurse, ausgenommen Sommer-Yoga im Garten, pausierten während der Urlaubszeit.

Das Ferienspiel wird schön langsam zur Tradition. Dieses Jahr unternahmen wir eine Rätselralley zum Planetenweg, wo sich die Kinder bei

einer intergalaktischen Street-Art-Aktion mit Straßenkreiden künstlerisch betätigen konnten.



Jetzt kommt der Herbst – und das Kurs- und Veranstaltungsprogramm nimmt wieder Fahrt auf! Schaut auf die Website www.dermeierhof.com und verpasst nicht die Anmeldezeit und die Gelegenheit, in neue Kurse hinein zu schnuppern.

Auch kulturell wird es wieder interessant. Besonders freuen wir uns auf den 16. November, wenn **Kellergassenführer und Topothekar Herbert Kraus** uns mit auf einen **Spaziergang durch die Ulrichskirchner Kellergassen** nimmt und uns „Von Köllagossn und Köllamauna“ erzählt. 14.00 Uhr Treffpunkt am Meierhof, Rückkehr zwischen 16.00 und 17.00 Uhr, Ausklang wieder am Meierhof mit Wein & Schmankerln.

Spannend wird es bestimmt vor allem für die „Zuagrastn“, die neben einem Einblick in die Kellergassenkultur auch einige interessante Fakten und Anekdoten aus der Dorfgeschichte hören werden. Aber auch die Alteingesessenen sind herzlich willkommen und können vielleicht auch das eine oder andere „Gschichtl“ oder Foto aus Ulrichskirchen anno dazumal beitragen?! Um Anmeldung wird gebeten: info@dermeierhof.com oder per Telefon 06508085850.

Am Tag darauf, am 17. November können die Kleinen im Rahmen **des zweiten „Märchen-Sonntags“** mit dem Lebkuchenmann der Gebrüder Grimm auf Reisen gehen – inszeniert von Falk Theater. Kartenreservierung ab sofort!

*Stefanie Sandhäugl,
Kulturverein Meierhof*

NÖ Tage der offenen Ateliers



Unter dem Motto „Alte Handwerkskünste – neu belebt“ können Besucher seltene Einblicke in die historischen Techniken der traditionellen Klosterarbeit gewinnen.

Das Gefühl einer offenen Werkstatt, in der ich meine Handwerkstraditionen lebe und durch Seminare vermittele, ist mir als Künstlerin ein persönliches Anliegen.

**Am 20. Oktober 2024
in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr**

können mir interessierte Besucher beim Arbeiten zusehen und ins Gespräch kommen!

Bei diesem Erlebnis Schauhandwerk „Klosterarbeit einst und jetzt“ biete ich dieses Mal auch einen Materialverkauf von echtem Gold- und Silberbouillon an, sowie Perlen und Kristalle von Preciosa!

Ich freue mich auf Sie!

Wo?

Meierhof, Wiener Str. 13, 2122 Ulrichskirchen
Kontakt: Andrea Marschal Tel: 0664 450 3137,
office@klosterarbeitswelt.com
www.kulturvernetzung.at

Heißer Sommer

Auch in diesem Jahr war es wieder ein heißer Sommer, der die Erde in Gärten und Feldern austrocknen liess und so wie im Vorjahr große Risse aufkamen.



Die Veranstaltungen von "Kultur im Park" waren wieder gut besucht und es gab meines Wissens nach keine Beschwerden seitens der AnrainerInnen. Danke an dieser Stelle für das entgegengebrachte Verständnis.



Auch der Kirtag am 18. und 19. August konnte mit dem MV Kronberg, den Red Devils und den Stallbergmusikanten und natürlich mit den vielen BesucherInnen in

gewohnter Weise gefeiert werden.

Die EVN hat ihre Arbeiten mit den Erdarbeiten abgeschlossen und die Künetten und Straßenquerungen wurden nach langen Wochen auch endlich asphaltiert, nun kann man wieder fahren ohne zu fürchten, einen Steinschlag zu verursachen. Ein Wasserrohrbruch sorgte auch für einen Einsatz der Feuerwehr, die jedoch unverrichteter Dinge wieder einrücken konnte – früh am nächsten Morgen konnte der Rohrbruch durch die Gemeinde repariert werden. Danke an dieser Stelle an unseren Wassermeister!

Auch unsere Dorfwasserleitung wurde über den Sommer laufend saniert. Es wurden bis jetzt 7



Salbach getauscht, wodurch es immer wieder zu kurzen Ausfällen bei der Wasserversorgung gekommen ist – auch hierfür vielen Dank für Ihr Verständnis.



Einen schönen und nicht zu heißen Herbst wünscht Ihr

OV Josef Holzbauer

Adventfenster in Kronberg

Wer möchte dieses Jahr ein Adventfenster in Kronberg dekorieren?

Information und Anmeldung unter
0677/64103191 bei Markus Achter-Arnberger

Kirtag

Am 18. August fand auch heuer wieder der Kirtag vom Musikverein Kronberg im Hof des Gasthauses Holzbauer statt. Nachdem die ersten Sonnenstrahlen am Himmel zu sehen waren, starteten wir um 08.00 Uhr mit dem Herrichten der letzten Kleinigkeiten und dem traditionellen gemeinsamen Frühstück. Um 10.00 Uhr wurde der Festgottesdienst gefeiert und vom Musikverein musikalisch umrahmt. Anschließend spielte der



Musikverein mit flotten Stücken vor zahlreichen BesucherInnen im vollen Kirtagszelt zum Frühschoppen auf. Dieses Jahr durften wir uns über viele TänzerInnen auf der Bühne freuen, die zu unserer Musik gelacht und gefeiert haben. Den Abschluss des Frühschoppens bildete die Verlosung. Heuer wurde erstmals anstelle des traditionellen



Schätzspiels eine Verlosung durchgeführt, bei welcher Kerstin Mittermaier als Siegerin gekrönt werden konnte. Ab 15.00 Uhr übernahm die Gruppe Red Devils das Programm mit unterhaltsamer Tanzmusik und auch unsere kleinsten Gäste wurden von der Band integriert

und animiert. Dieses Jahr war auch das Wetter auf unserer Seite und dadurch war es möglich,

bis in die Abendstunden mit dem einen oder anderen Achterl anzustoßen.

Kirtagmontag, 19. August – 08.00 Uhr am Morgen – Treffpunkt der MusikerInnen des MV Kronberg

Nach einer durchfeierten Nacht, nicht für alle einfach – dennoch immer mit dem nötigen Teamgeist – war das Aufräumen vom Sonntag und das Vorbereiten für den Abend angesagt. Schon nach kurzer Zeit war die Kirtagszelt-Ordnung wieder hergestellt und die Hütte für die Spritzerbar wurde von Gottfried Romstorfer angeliefert – danke Gotti! Alle zusätzlich benötigten Zelte wurden von den Vereinskollegen in Teamarbeit aufgebaut, die Dekorationen angebracht und die diversen Spritzervariationen verkostet.

Um 17.00 Uhr war es dann soweit. Der Musikverein bereitete sich – wie aus den Vorjahren zu erwarten war – auf eine hohe Besucherzahl vor. Und auch heuer enttäuschten uns unsere treuen Fans von Nah und Fern nicht! Mit erfrischenden Spritzervariationen und Getränken und Speisen vom Gasthaus Holzbauer konnten sich unsere BesucherInnen für die Tanznacht stärken. Die Stallberg Musikanten unterhielten das Publikum bei voller Tanzfläche bis nach Mitternacht. Dank des angenehmen, kühlen Wetters stand der Kirtagmontag unter einem guten Stern und viele BesucherInnen feierten mit uns noch bis in die frühen Morgenstunden.



Der Musikverein Kronberg blickt mit Freude auf ein erfolgreiches Kirtags-Wochenende zurück und bedankt sich bei den zahlreichen BesucherInnen!

*Theresa Dachauer
für den Musikverein Kronberg*

Ausweichquartier

Der Gemeindesaal bei uns in Schleinbach wird für die nächsten zwei Jahre als Bewegungsraum für die Kindergartenkinder genutzt, da bis zur Fertigstellung des neuen Kindergartens in unserem zweigruppigen Kindergarten eine dritte Gruppe installiert wurde. Für die regelmäßigen Treffen wie z.B. der Senioren und der Kinderspielgruppe wurden Ausweichmöglichkeiten gefunden.



Auch wenn wir uns in den Sommermonaten bei brütender Hitze über Regenfälle gefreut hätten, blieben bei uns zum Glück heftige Unwetter aus. Deshalb blieben auch unsere Feldwege vor Auswaschungen verschont, dadurch ersparten wir uns einiges an Reparaturkosten, dieser so wichtigen Verkehrswege für Landwirte und Wanderer.

Ausgeschnitten mussten diese Wege dennoch werden, um ein ungehindertes Durchkommen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen zu ermöglichen, und bei manchen Streckenabschnitten ein komplettes Zuwachsen zu verhindern. Da sehr oft kritisiert wird, warum man diese Pflegemaßnahmen in der Vegetationszeit durchführt, wo sich gerade in den Baumkronen sehr viel abspielt: Es wird deswegen dieser Zeitpunkt gewählt, weil durch den Blattbewuchs die Äste am tiefsten hängen und dadurch das Ausschneiden der Wege am effizientesten ist. Vogelnester werden dabei nicht zerstört, da nur die tiefhängenden Astenden abgeschnitten werden und sich die Vogelnester meist im Inneren der Baumkronen befinden.

Das Dach unserer Pfarrkirche, welche auch ein Wahrzeichen unseres Ortes darstellt, erstrahlt nun wieder in neuem Glanz. Herzlichen



Dank auch von meiner Seite den großzügigen Spendern!

Der Bau der Hochwasserschutzanlage Schleinbach Nord geht in die Endphase. Die Herstellung einer 310 Meter langen Wasserleitwand westseitig wurde fertiggestellt, nun wird noch eine kurze Leitwand mit 22 Metern ostseitig hergestellt. Anschließend werden noch die Überfahrten der Grundeigentümer betoniert sowie der Beckendamm finalisiert.



Einen schönen Herbst und den Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr wünscht

Ihr OV Wolfgang Gadinger

Adventkonzert der Singgemeinschaft

**Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
Pfarrkirche Schleinbach**

Musikalischer Sommer

Auch in der wärmsten Jahreszeit ist der Musikverein Schleinbach immer im Einsatz. Am Samstag, den 8. Juni durften wir die Siegerehrung bei den Feuerwehrwettkämpfen in Ulrichskirchen musikalisch umrahmen. Am Sonntag ging es dann weiter mit einer Festmesse und anschließendem Frühschoppen im Feuerwehrhaus in Ulrichskirchen.



Mit einer Abschlussfeier im Pfarrhof wurde das erfolgreiche erste Jahr unseres Musik-Treffs gefeiert. Wir gratulierten dabei Miriam Riepl, Ramona Reiter und Mario Wessner recht herzlich zum bestandenen Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze! Wir

wünschen Euch weiterhin viel Freude mit der Musik!



Am 26. Juni überraschten wir unsere Sabrina zu Ihrem 30. Geburtstag und im Anschluss unseren Richard zu seinem 50. Geburtstag mit einem Geburtstagsständchen. Nochmals herzlichen Glückwunsch Euch Zwei!

Gleich am Sonntag, den 30. Juni ging es weiter mit dem Frühschoppen beim Pfarrkirtag in Schleinbach.

Sportlich ging es am 6. Juli zu. Bei herrlichem Wetter machten wir einen lustigen Musikausflug mit der Weinviertel-Draisine.



Beim Ferienspiel des Musikvereins am 12. Juli durften wir wieder vielen musikinteressierten Kindern und Jugendlichen unsere Instrumente vorstellen. Es wurde fleißig jedes Instrument ausprobiert, marschiert, gebastelt und gesungen. Unterstützt wurden wir von den JungmusikerInnen des Musik-Treffs – vielen Dank!



Nach einer kurzen Probenpause ging es weiter mit den Proben mit Andrea für unsere nächsten Ausrückungen. Denn bereits am 25. August umrahmten wir die Messe musikalisch beim



Feuerwehrfest in Schleimbach. Beim anschließenden Frühschoppen stellten wir den Gästen unsere neu einstudierten Stücke, wie z.B. „Hallo, kleine Maus!“, vor.

Bei hochsommerlichen Temperaturen am letzten Ferienwochenende (31. August), freuten wir uns sehr

über die zahlreichen Gäste bei unserem traditionellen Dämmererschoppen beim Musikpavillon in Schleimbach. Für das leibliche Wohl sorgte ein fleißiges Team an HelferInnen – Dankeschön! Es gab Grillwürstel, Pommes, Kuchen und erfrischende Spritzer und erlesene Weine an unserer Spritzerbar. Heuer gab es auch eine Tombola mit tollen Preisen – herzlichen Dank an alle, die eine Tombola-Spende beigesteuert haben! Es war ein gelungenes Fest!



Unser schöner Hauptplatz mit dem Musikpavillon, welcher übrigens im Frühjahr 1979 feierlich eröffnet wurde, bietet sich zu jeder Jahreszeit an, dort kleinere oder größere Veranstaltungen zu machen. **Deswegen dürfen wir Sie gleich herzlichst zu „Polka trifft Sturm“ am Samstag, den 5. Oktober 2024, ab 17.00 Uhr einladen!**

Wir hoffen, Sie hatten einen schönen Sommer und freuen uns schon, Sie bei unserer nächsten Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Manuela Hartl

Obfrau MV Ortsmusik Schleimbach

Achtung Ortswechsel

Die heißen Tage sind hoffentlich vorüber oder zumindest gezählt und wir können uns auf einen freundlichen, milden Herbst freuen. Üblicherweise heißt es „Alles neu macht der Mai“, doch für uns Seniorinnen und Senioren bringt vor allem der Herbst Neues:

Wir brauchen für die nächste Zeit (bis voraussichtlich Herbst 2026) ein neues Quartier! Warum das? Die meisten werden es ohnehin wissen, doch sicherheitshalber sei es hier noch einmal erwähnt. Unser bisheriges „Domizil“, der sogenannte „Kleine Gemeindesaal“, wurde vorübergehend so adaptiert, dass er als Bewegungsraum für den Kindergarten Schleimbach verwendet werden kann, und zwar so lange, bis der große neue Kindergarten neben der Volksschule in Betrieb geht. Während der Bauphase des großen Projekts dürfen wir dankenswerter Weise in den Pfarrhof übersiedeln.

Also: Erstes Treffen DONNERSTAG, 24.10. 2024, 15.00 Uhr im PFARRHOF SCHLEINBACH

Bis Weihnachten treffen wir einander wieder vierzehntägig. **Die Termine stehen im Gemeindekalendar, allerdings stimmt natürlich nicht mehr, dass wir im Gemeindesaal sind!!!** Im neuen Jahr beginnen wir wieder am 16. Jänner 2025. Ich freue mich schon sehr auf das Wiedersehen mit all den lieben Menschen aus der Runde und ich bin ganz sicher alle freuen sich, wenn auch „Neue“ hinzukommen. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Emily Hensel, Seniorenrunde Schleimbach

Adventfenster in Schleimbach

Interesse an der Gestaltung eines Adventfensters?

Anmeldung und Information bei
Christina Mayer 0699/81882309



**Lesetreffpunkt
Bücherei
Schleinbach
Ulrichskirchen-Kronberg**

Neues Logo, neue Webseite und Neuigkeiten

Die Lesetreffpunkt Bücherei bietet – neben aktueller Literatur für Groß und Klein – ein umfangreiches Veranstaltungsangebot und präsentiert sich nun auch mit einem neuen Öffentlichkeitsauftritt. Seit Sommer 2024 ist die Bücherei Teil der neuen Markenfamilie der Bibliotheken Niederösterreich, deren Ziel es ist, den Stellenwert der Bücherei als wichtiger Nahversorger für Literatur, Wissen und Geschichten im Ort zu erhöhen. Die Sichtbarkeit der Bücherei als lebendiger Ort der Begegnung, Kommunikation und Entfaltung soll ebenfalls verstärkt werden. Im Zuge dieser Entwicklungen wurde die Webseite überarbeitet, an das neue Design angepasst und ein modernes Logo entwickelt.

Katharina Köstler (Leitung der Bücherei) übernimmt seit heuer außerdem die Funktion der Regionsvertreterin für insgesamt 10 Bibliotheken in unserer Umgebung. Zu den wichtigsten Aufgaben zählen die Vernetzung der Büchereien, der regelmäßige Austausch und die gegenseitige Unterstützung z.B. bei Ankündigungen von Veranstaltungen. Die Bücherei Schleinbach übernimmt somit eine zentrale Rolle als Ansprechpartnerin für Fragen rund um den Büchereialltag und steht für ein inklusives Miteinander in unserer Region.

<https://buecherei-schleinbach.noebib.at/>
<https://www.marke-bibliotheken-noe.at/>

Ankündigungen für den Herbst

In unserer Bücherei werden 2 Workshops angeboten:

28.9.2024, 09.00 - 15.00 Uhr: Gestalte deine Lieblingsdesigns (12-19 Jahre)

9.10.2024, 15.00 - 17.00 Uhr: Die Reise meiner Jeans (ab 8 Jahren)

Nähere Informationen zu den Workshops in unserer Bücherei Tel: 0650 85 30 248.

Anmeldungen bitte im Internet <https://science-center.noegv.at/> unter der Kategorie „Wissenschaft in der Freizeit“



17.10.2024, 19.00 Uhr Andreas Pittler liest aus seinem Kriminalroman „Kärntner Ritterspiel“



27.11.2024, 19.00 Uhr Crossfield:

Traditionelle FOLKSONGS & INSTRUMENTALS aus IRLAND, SCHOTTLAND und AMERIKA, ergänzt um deutschsprachige Volkslieder und Eigenes.

Für alle Veranstaltungen können Sie ab sofort Plätze reservieren – telefonisch, SMS, WhatsApp oder Signal, per Mail, oder auch persönlich in der Bücherei zu unseren Öffnungszeiten.

Büchereileitung Katharina Köstler: Tel: 0650 85 30 248; Mail: buecherei_schleinbach@a1.net
<https://buecherei-schleinbach.noebib.at>

Öffnungszeiten: Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr, 19.00 - 20.00 Uhr, Sonntag 09.30 - 11.30 Uhr

Katharina Köstler

Alter Ort Mülratz

Wilrats – ein verlassenes Dorf im Gemeindegebiet Ulrichskirchen-Schleinbach-Kronberg

Betrachtet man die kartografische Darstellung der Katastralgemeinde Ulrichskirchen fällt westlich des Soldatenkreuzes nach einer merkwürdigen „Einschnürung“ ein „Anhängsel“ auf.

Dieses dürfte in Zusammenhang mit einer ehemals dort liegenden und heute verlassenen Ortschaft namens Wilrats (auch Wilratesdorf, Wilradi, **Mülratz** etc. geschrieben) stehen. Heute befindet sich an der Stelle der ehemaligen Ortschaft eine Ackerfläche, auf der nichts auf Wilrats hinzudeuten scheint – schaut man nach dem



Abernten der Anbaufrucht genau, kann man vereinzelt Keramikfragmente finden. Durchforstet man Archive mit historischen Aktenbeständen und

stützt man sich auf Ergebnisse archäologischer Prospektionsmethoden, was in den letzten zwei Jahren intensiv erfolgte und noch weiter fortgesetzt werden soll, wird Wilrats geradezu wieder lebendig.

Aufgrund von Schriftquellen und von keramischen Oberflächenfunden ist von einer **Entstehung des Dorfes im Quellgebiet des Münichsthaler Baches in der zweiten Hälfte des 11. Jhs., also vor etwas weniger als 1000 Jahren, auszugehen.** Deutliche Spuren von umfangreicher Steingewinnung, die sich bei einer Geländebegehung vom Ostrand von Wilrats bis zur Flur Teufelpredigtstuhl zeigen, lassen vermuten, dass die Entstehung des Dorfes damit in Verbindung stehen könnte.

Erkenntnisse aus aktuellen Geländebegehungen durch die Verfasser und in den 1970er

Jahren durch den lokalen Laienforscher Erwin Eminger sowie eine bildliche Darstellung aus dem 17. Jahrhundert lassen auf eine aus zwei **Häuserzeilen bestehende Dorfanlage schließen.**

Auf frei verfügbaren Luftbildern auf NÖGIS sowie Satellitenbildern auf Google Earth zeigen sich in diesem Bereich sogenannte Bewuchsmerkmale,



die sich auf ehemalige Gebäude und Parzellenstrukturen (Gräben) zurückführen lassen. So können mehrere Gehöfte identifiziert werden, die ca. 20–25 m voneinander entfernt liegen. Aufgrund von punktuellen Ansammlungen von Sandbruchsteinen können wir von Häusern mit Steinfundamenten ausgehen. Die aufgehenden Wände bestanden vermutlich aus einer Holz-, Lehm- oder Holz-Lehm-Konstruktion.



In der bildlichen Darstellung sind Hausruinen mit Fenster- und Türöffnungen und Kamin erkennbar. **Aus Schriftquellen geht hervor, dass das Dorf Wilrats aus zehn oder elf Gehöfteinheiten bestand.**

Aus den Schriftquellen lässt sich auch erschließen, dass es zunächst im Dorf auch einen Herrschaftssitz gab, nennen sich doch einige Personen nach dem Dorf. Wie dieser genau aussah, entzieht sich noch unserer Kenntnis. Um 1200 setzen Schenkungen von Grundbesitz und Höfen an Klöster (u.a. Klosterneuburg und

Heiligenkreuz) ein und der Herrschaftssitz dürfte nach Ulrichskirchen verlegt worden sein. Im 15. Jh. treten verstärkt weltliche Herrschaften wie Wolkersdorf als Grundeigentümer auf.

Was war nun die wirtschaftliche Existenzgrundlage der Bewohner von Wilrats?

Die topografisch auffällige Münichsthaler Schlucht, die am Ostrand des ehemaligen Dorfes beginnt, ist ein Grabensystem, das einerseits natürlichen Ursprungs ist, andererseits zeigen sich in Laserscanning-Daten und bei Geländebegehungen Geländeeinschnitte, die auf **Materialgewinnung (Stein- und Sandabbau)** zurückzuführen sind.

Rechnungen zu **Bauarbeiten am Schloss Wolkersdorf aus dem 16. Jahrhundert** belegen den Bezug von Baumaterial aus dem „**Stainpruch auf dem Wilratz**“. Am östlichen Ende von Wilrats ragt ein Geländesporn mit kontinuierlichem Gefälle in die Schlucht – dabei handelt es sich vermutlich um eine Rampe, die dazu diente, das abgebaute Steinmaterial aus der Schlucht zu bringen. Neben dem Weg aus der Schlucht Richtung Münichsthal führte über diese Rampe für den Abtransport des Materials wohl entlang der Geländekante ein weiterer Weg nach Ulrichskirchen, wo er in die heutige Neuhäuslgasse mündete, nahe dem Meierhof und dem Schloss. Heute existiert dieser Weg noch als Feld- bzw. Güterweg.

Hinsichtlich der **landwirtschaftlichen Tätigkeiten in Wilrats** sind in den Schriftquellen Wiesen, Wälder, Weingärten und Äcker genannt; Parzellenstrukturen sind in Satellitenbildern erkennbar. Konkret ist der **Anbau von Hülsenfrüchten, nämlich Erbsen**, belegt. Im Urbar (*Anm. d. R.: Verzeichnis über Besitzrechte einer Grundherrschaft und zu erbringende Leistungen ihrer Grunduntertanen*) des Stiftes Klosterneuburg sind für 1258 unter den zu leistenden Abgaben u.a. Erbsen, aber auch Käse und Hühner angeführt. Von einer vielfältigen landwirtschaftlichen Tätigkeit mit mehreren „Standbeinen“ ist auszugehen.

Wie kam es nun zur Aufgabe der Siedlung?

Die bereits erwähnten bisherigen keramischen Oberflächenfunde können in das 11.–15. Jh.

datiert werden; Schriftquellen belegen die Existenz von Wilrats in dieselbe Zeit. Jedoch enthalten die uns bisher bekannten Quellen keine eindeutigen Hinweise auf die Ursache der Wüstwerdung. **Das Wüstfallen der Ortschaft lässt sich jedoch zeitlich relativ genau bestimmen und auf die Zeit der kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Matthias Corvinus und Friedrich III. in den 1480er Jahren eingrenzen.** Ob dazu tatsächlich Kampfhandlungen oder andere Umstände wie demographische und/oder klimatische Veränderungen, Rückgang von Bodenerträgen oder Ähnliches führten, lässt sich derzeit nicht klären. Die erwähnte bildliche Darstellung, die ca. 150–160 Jahre nach dem Verlassen des Dorfes entstand, zeigt die Ruinen der Höfe in unterschiedlichen Stufen des Verfalls bzw. teilweise erstaunlichen Erhaltungszuständen. Dies ist wohl auf die Intention einer Wiederbesiedlung ca. 90 Jahre nach dem Wüstfallen zurückzuführen. Eine Schriftquelle von 1571 belegt die versuchte Ansiedlung von kroatischen Flüchtlingen in Wilrats wie auch andernorts (z.B. in Helma), die vermutlich temporär, aber nicht dauerhaft erfolgreich war, was letztlich zum vollständigen oberflächlichen Verschwinden der Siedlungsstrukturen führte.

Weitere Informationen zu Wilrats finden sich auf <https://devill.oegmn.or.at/entity/202078>

Gabriele Scharrer-Liška & Wolfgang Galler

Spielgruppe

Die Sommerferien sind vorbei und nun startet auch unsere Spielgruppe wieder.

Wir treffen uns ab September immer donnerstags von 08:30 Uhr - 10:30 Uhr in einem Raum des Gemeindeamtes in Schleinbach (Hauptplatz 1).

Hast auch du ein Kind zwischen 0-2 und suchst nach gleichaltrigen Spielgefährten? Dann komm doch einfach bei uns vorbei, wir freuen uns auf dich.

Bei Fragen gerne jederzeit anrufen unter 0699 11344629.

Sabrina Stächelin

Schleinbach

Besuch der Kindergartenkinder

Die Feuerwehr Schleinbach durfte über 20 Kinder begrüßen. Im Stationsbetrieb wurden die Tätigkeiten der Feuerwehr den neugierigen Kinder etwas nähergebracht. Sie konnten einen Hindernisparcour bewältigen, die Beladung der Feuerwehrfahrzeuge wurde erklärt und hergezeigt. Bei der letzten Station konnten die Kinder noch die Einsatzuniform anprobieren.

Wir bedanken uns beim Kindergartenteam und den Mitgliedern der Feuerwehr, die alles organisiert haben.



Ferenspiel Feuerwehr

Dieses Jahr war die FF Schleinbach mit dem Ferienspiel an der Reihe. Abseilen an einer Böschung, Hindernisparcour, Geschicklichkeitsübung mit dem Spreizer, Zusammenstellen von Figuren mit

Feuerwehrgeräten und rasches Anziehen der Uniform standen am Programm. Nachdem alle Stationen abgeschlossen waren, gab es eine Urkunde und wir stellten den Wasserwerfer auf und bauten eine Rutsche.

Alles in allem ein gelungener und erlebnisreicher Tag.



Feuerwehrfrühschoppen

Wir möchten uns bei über 300 Gästen für das gelungene Fest bedanken und freuen uns schon auf das nächste Fest. Wie jedes Jahr war das Feuerwehrfest ein großer Erfolg und durch unser Spitzenteam alles reibungslos über die Bühne ging. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Bierfass- und Kuchenspenden.

Ankündigung: Heuer veranstaltet die Feuerwehr Schleinbach wieder eine Nikolo-Feier. Nähere Infos folgen.

*SB Jakob Jelinek
Öffentlichkeitsarbeit*



Kronberg

Die Freiwillige Feuerwehr nahm dieses Jahr mit drei Bewerbungsgruppen beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Ulrichskirchen teil. Die Kameraden zeigten dabei großen Einsatz und erreichten mit zwei Gruppen in der jeweiligen Kategorie den 3. Platz.



Besonders stolz sind wir auf unsere junge Bewerbungsgruppe, die in diesem Jahr intensiv trainiert hat und beim Landesbewerb in Leobersdorf das Silberne Leistungsabzeichen erreichte. Ein herzlicher Glückwunsch geht an die Kameraden Matteo Haselböck, Daniel Krexner, Fabian Krexner, Gerald Krexner, Philip Krexner, Florian Schuster, David Schütz, Philipp Huber und Nico Hensel.



In diesem Jahr durften wir auch einige Jubiläen feiern. Die Kameraden Markus Schick (40 Jahre), Robert Schütz (50 Jahre), Herbert Klaus (50 Jahre), und Gottfried Krexner (60 Jahre) feierten gemeinsam ihr beeindruckendes Geburtstagsjubiläum von insgesamt 200 Jahren. Zu diesem feierlichen Anlass luden die Jubilare die

gesamte Mannschaft zu einer gemütlichen Geburtstagsfeier im Feuerwehrhaus ein. Es war eine schöne



Gelegenheit, gemeinsam auf die vergangenen Jahre zurückzublicken



und die Kameradschaft zu stärken.

Nach den intensiven Unwettereinsätzen im Juni war es über die restlichen Sommermonate vergleichsweise ruhig. Wir wurden zu kleineren Einsätzen gerufen, darunter das Entfernen von Wespennestern und einem Wasserrohrgebrechen.

V Wolfgang Leberwurst

Jugendfeuerwehr

Landesfeuerwehrjugendlager 2024 in Ruprechtshofen

Beim 50. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend („Jugendlager“) von 4. - 7. Juli, bei traumhaftem Sommerwetter, trafen sich insgesamt 6.664 Jugendliche und Betreuer aus ganz Niederösterreich in Ruprechtshofen/Brunn-Wiesn. Auf einem großen Lagergelände wurden für 4 Tage Mannschaftszelte aufgebaut und eingerichtet. Auch unsere Jugendgruppe nahm mit 18 Jugendmitgliedern und 3 Betreuern, sowie 2 Jugendlichen und 2 Betreuern aus Ulrichskirchen teil.

25 Teilnehmer waren einfach zu viel, daher mussten wir heuer das erste Mal mit 2 Zelten anreisen. Die Feuerwehr Unterolberndorf hat für die Jugend ein neues Zelt gespendet, das wir gleich

Unsere freiwilligen Feuerwehren

am Lager testen konnten. So konnten wir je ein Zelt für die unter und über 12-jährigen aufbauen.



Das war dann für uns in puncto Material und Gepäck auch eine organisatorische Herausforderung. Wir haben gemeinsam mit Wolkersdorf, Pillichsdorf, Ober- und Unterkreuzstetten, Bockfließ einen Bus zum Transport

der Jugendlichen und 2 Lastfahrzeuge von Bockfließ und Pillichsdorf organisiert und sind gemeinsam zum Lager gefahren. Die Jugendlichen vom Abschnitt Wolkersdorf kennen sich untereinander sehr gut und sind durch die verschie-



denen Prüfungen und Bewerbe gut miteinander vertraut. Was bei einem Bewerb sehr hilfreich ist, weil man sich gegenseitig aushilft, wenn man keine ganze Gruppe zusammenstellen kann. Jeder Jugendliche kann so trotzdem ein Abzeichen erringen.

Bei folgenden Bewerben sind wir angetreten:



6 Bronze Einzel, 2 Silber Einzel, 7 Jugendliche in der Gruppe Bronze gemeinsam mit Pillichsdorf und 5 Jugendliche in der Gruppe Silber mit Wolkersdorf.

Leider war das Lager wie immer zu schnell vorbei

und wir kamen am Sonntag um ca. 13.00 Uhr im FF Haus Ulrichskirchen an. Nach dem Versorgen der Geräte und dem Zelt sind wir vom

Kommandanten Bernhard Böck aus Unterolberndorf zum FF Heurigen eingeladen worden, wo wir uns stärken konnten.


Anschließend übergaben wir den Jugendlichen die gewonnenen Abzeichen von den Bewerben.



An dieser Stelle möchte ich mich bei der Feuerwehr Unterolberndorf für die Einladung herzlich bedanken.

Zusammengefasst ein gelungenes und sehr cooles Lager.

Jugendbetreuer OBI Dieter Jelinek

 USC - Kronberg 				
Herbst 2024		1. Klasse Nord		
August	Sa 17.08.	Kronberg - Haringsee	19:30 Res: 17:30	August
	So 25.08.	Gaweinthal - Kronberg	11:00 Res: 13:00	
September	So 01.09.	Kronberg - Hausbrunn	17:00 Res: 15:00	September
	Sa 07.09.	Kronberg - Spannberg	18:00 Res: 16:00	
	Sa 14.09.	Marchegg - Kronberg	16:30 Res: 14:30	
	Sa 21.09.	Kronberg - Bad Pirawarth	18:00 Res: 16:00	
	So 29.09.	Orth/Donau - Kronberg	16:00 Res: 14:00	
Oktober	Sa 05.10.	Kronberg - Angern	18:00 Res: 16:00	Oktober
	Sa 12.10.	Stripfing Am. - Kronberg	15:30 Res: X	
	So 20.10.	Kronberg - Strasshof	15:00 Res: 13:00	
	Sa 26.10.	Großkrut - Kronberg	15:00 Res: 13:00	
November	So 03.11.	Kronberg - Poysdorf	15:00 Res: 13:00	November
	Sa 09.11.	Auerthal - Kronberg	14:00 Res: 12:00	



Chance für Region und Klima: Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften!

Durch Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften ist es möglich, erneuerbar erzeugte Energie innerhalb der Gemeinde zu handeln! Wer zum Beispiel mittels Photovoltaik Sonnenstrom produziert, kann den überschüssigen Strom in der Energiegemeinschaft weiterverkaufen – z.B. an die Gemeinde oder an lokale Betriebe.

Sauberer Strom aus der Region

Grundsätzlich können sowohl Privathaushalte als auch Klein- und Mittelunternehmen und Organisationen Energiegemeinschaften gründen bzw. sich daran beteiligen. Wichtig ist jedenfalls, dass sich Stromproduzentinnen und -produzenten mit Stromverbrauchenden zusammenschließen, denn das Ziel einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft ist es, die hier im Ort erzeugte Elektrizität optimal zu nutzen. Davon profitieren alle!



© eNu

3 Gründe für Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften

1. Wer eine **Photovoltaikanlage** besitzt oder neu errichtet und die erzeugte Energie nicht vollständig selbst verbraucht, kann den überschüssigen Strom an andere Mitglieder in der Gemeinschaft weitergeben. Der Preis wird vorab von der Energiegemeinschaft festgelegt und liegt üblicherweise über dem herkömmlichen Einspeisetarif.
2. Wer Strom aus der Energiegemeinschaft bezieht, zahlt weniger Netznutzungsgebühren. Das heißt auch die Abnehmenden profitieren üblicherweise finanziell von der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft
3. Die Wertschöpfung bleibt in der Region und wir werden unabhängiger von globalen Märkten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at/energiegemeinschaften.



Erica carnea statt Calluna

Im Herbst werden in allen Gartenmärkten, auch in Supermärkten, blühende „Erikapflanzen“ angeboten, in vielen Farben: Weiß, gelblich, rosa, rot, lila. Manche sogar knallblau angespritzt. Der Vorteil dabei für die Märkte ist, dass man der Pflanze kaum ansieht ob es ihr gut geht, sie wirkt sogar noch halbwegs attraktiv, wenn sie schon totgetrocknet ist. Dabei handelt es sich um die Calluna, die Sommerheide, welche im Herbst blüht und auch als winterhart angepriesen wird. Nur nützt das bei uns nicht viel, weil die Callunas in unserer Gegend nicht wegen der Kälte, sondern wegen des Bodens sterben: Unser Boden enthält ca. 1000mal so viel Kalk wie Callunas gerne hätten ... Daher ist die Freude über diese Pflanzen meist von ganz kurzer Dauer.

Ganz anders ist das bei der Schneeheide, der Erica carnea. Sie blüht ab Februar bis April ganz prächtig und fühlt sich in unserem Boden total wohl. So wächst sie mit den Jahren, ohne besondere Pflege, zu wunderschönen, niedrigen und breiten Kleinsträuchern heran. Sie kann bei Bedarf bis ins alte Holz zurückgeschnitten werden und treibt wieder dicht aus. Sie ist eine ganz tolle Bienenweide im Vorfrühling. Es gibt sie mit weißen, hellrosa und roten Blüten zu kaufen. Diese Erika kann ihnen Jahrzehnte lang Freude bereiten und nicht nur ein paar Tage! (Am Ulrichskirchner Friedhof wurden auf einigen Gräbern diese Ericas gepflanzt, sie unterdrücken Wildkräuter sehr gut und wirken sehr ordentlich.)



Calluna

Daher gilt, falls Sie „Erikas“ schön finden: Machen Sie einen Bogen um die Calluna und greifen sie zur Erica carnea!



Erica carnea

Umweltgemeinderat
Mag. Wolfgang Exler



**NEU im Lagerhaus:
Town & Country Haus**

Raiffeisen-Lagerhaus Weinviertel Ost ist jetzt Partner von Town & Country Haus!

Profitieren Sie von der starken Zusammenarbeit: höchste Qualität bei Baumaterialien, umfassende Beratung und Finanzierungssicherheit. Bauen Sie Ihr massives Traumhaus mit bewährten Materialien und Expertenwissen – alles aus einer Hand. Vertrauen Sie auf die Kompetenz und den Service von Lagerhaus und Town & Country Haus!

Lagerhaus Haus & Garten
Bahnstraße 1-3
2225 Zistersdorf

Ihr Ansprechpartner

Sonja Zweckmayr
Town & Country Hauskaufberaterin
Tel.: +43 664 858 2807 (tel. Terminvereinbarung)
sonja.zweckmayr@weinviertelost.rlh.at

Lagerhaus Weinviertel Ost

BEZAHLTE ANZEIGE

Hilfe!

Mein Kind verweigert die Schule

Für manche Eltern ist der Schulbeginn eine große Herausforderung. Vor allem für jene Familien, in denen während des vergangenen Schuljahres die Kinder und Jugendlichen den Besuch des Unterrichts gänzlich verweigerten. Dabei spricht man von Schulabsentismus.

Schulabsentismus ist eine große Belastung für die gesamte Familie. Nicht nur die Eltern leiden darunter, auch den betroffenen Kindern und Jugendlichen geht es damit nicht gut.

Das Gespräch suchen – Ich-Botschaften senden

Wichtig ist, dass die Erwachsenen ihre Sorgen darüber dem Kind rückmelden. Nicht aber in Vorwürfe gekleidet, sondern die geäußerten Gründe ernst nehmen und auf diese sensibel eingehen. So kann man in Ich-Botschaften mitteilen, dass „ich mir Sorgen um dich und deine Zukunft mache“, „ich in der Früh sehr gestresst bin, weil ich durch unsere Diskussion zu spät in die Arbeit komme. Wie können wir das in Zukunft anders lösen?“

Binden Sie das Kind in einen Lösungsfindungsprozess mit ein und geben Sie auch damit ein Stück Verantwortung zurück. Fragen nach dem Warum führen nur zu Rechtfertigungen, Fragen nach dem Was (brauchst du, damit du es wieder schaffst zur Schule zu gehen?) leiten einen Prozess ein.

Je jünger die Kinder sind, umso weniger können sie ihre Ursachen für die Verweigerung benennen. Oftmals haben sie dann Bauch- oder Kopfschmerzen, Übelkeit etc. Das kann man beim Arzt abklären lassen. Werden aber medizinische Gründe ausgeschlossen, handelt es sich um psychosomatische Beschwerden, die für etwas anderes stehen.

Ängste ernst nehmen

Viele Kinder und Jugendliche, die die Schule verweigern, haben große Ängste: Versagensängste, Trennungsängste (bei jüngeren Kindern), Schamgefühle, Kontaktängste und viele Unsicherheiten mehr. Nicht selten werden sie auch in der Schule gemobbt. Daher ist es wichtig das Gespräch mit ihnen zu suchen. In weiterer

Folge ist es notwendig mit der Schule in Kontakt zu treten. Dabei kann herausgefunden werden, wie das Klassenklima so ist, wie sich das Kind in die Klassengemeinschaft einfindet, ob Freundschaften vorhanden sind, aber auch in welchen Fächern es Schwierigkeiten gibt. Zeigt das Kind unverhältnismäßige Angst oder kommt morgens so gar nicht aus dem Bett, ist es ratsam professionelle Hilfe aufzusuchen, um eine etwaige psychische Erkrankung z.B. in Richtung Angststörung oder Depression ausschließen zu können.

Je früher auf das Verweigern des Schulbesuchs eingegangen wird, umso eher kann mit den betroffenen Kindern daran gearbeitet werden, die Schule wieder für sie zu einem sicheren und umgänglichen Ort zu machen.

Leistungsanspruch der Eltern – Selbstwertminderung beim Kind

Kinder und Jugendliche sollen nicht an ihren Schulnoten gemessen werden. Eltern sollen ihrem Kind vielmehr vermitteln, wie sehr sie es so lieben, wie es ist. Ist der Leistungsdruck zu groß, nimmt das Selbstwertgefühl stetig ab. „Ich bin nicht gut genug für meine Eltern.“ Auch Geschwistervergleiche sind kontraproduktiv. „Mein Bruder/meine Schwester ist viel besser als ich.“

Was können Eltern tun, um ihren Nachwuchs wieder in der Schule anzubinden?

Sobald Eltern bemerken, dass ihre Kinder Schwierigkeiten haben, die Schule regelmäßig zu besuchen, müssen sie das Gespräch mit ihnen suchen. Ihre Ängste und Sorgen ernst nehmen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Mit der Schule muss in den Austausch gegangen werden. Konsequenz und Alltagsroutine beibehalten. Bei Verdacht auf eine psychische Erkrankung (Angststörung, Depression) ExpertInnen aufsuchen. Wenn das Kind einen Schulbesuch wieder schafft (und wenn es anfangs nur 2 Stunden sind), soll es dafür gelobt und gestärkt werden. Auch für Eltern kann es ratsam sein sich Unterstützung zu holen, um gut begleitet durch diese Phase zu gehen.

Gabriele Lempradl

Dipl. Sozialpädagogin, Lebens- u. Sozialberaterin
Hilfe und Unterstützung: Praxis Entwicklungsweg

www.entwicklungsweg.at – 0676/93 83 339

Gemeinde im Bild! – das war das Ferienspiel 2024

Auch heuer war unser Ferienspiel wieder ein großer Erfolg. Bei den 11 Veranstaltungen konnten wir 132 Kinder betreuen und mit Ihnen viele neue Eindrücke, Einblicke und Erfahrungen sammeln.

Die Kinder erfuhren in spielerischer und sehr interessanter Form viel Wissenswertes über unsere Pflanzen, unsere Vogelwelt und unser Universum. Sie verkosteten selbst gemachten Kräuteraufstrich und konnten sogar ein Kücken beim Schlüpfen beobachten.

Sie durften wieder die Aufgaben und Tätigkeiten der Rettung kennen lernen und auch so manches ausprobieren – einen Slalom mit dem Rollstuhl zu meistern war für alle eine große Herausforderung.

Ihre Musikalität wurde gefördert UND gefordert – sowohl im stimmlichen und instrumentalen als auch im tänzerischen Bereich.

Schlussendlich kamen der Spaß an der Bewegung, die Freude an Kultur und Film und am guten Essen auch nicht zu kurz. Die große

Hitze konnte die Kinder nicht davon abhalten, den Fitnessparcour, der am Sportplatz in Kronberg aufgebaut wurde, bravourös zu meistern. Im Mamuz Mistelbach lernten sie das Leben der Kelten kennen und Eliot brachte die kleinen „Monster“ zum Schmunzeln!

Im Hort der Millenniumsschule wurde bei gegrillten Würsteln und gesunden Beilagen ein wunderschöner Nachmittag verbracht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Veranstalter und deren MitarbeiterInnen, die den Kindern mit ihren Ideen und ihrer Zeit die Ferienzeit verschönert haben.

Ein großes Danke auch an unsere vielen Sponsoren, die uns sowohl mit Geld als auch mit Sachspenden so toll unterstützt haben.

Alle Fotos zum Anschauen oder Herunterladen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde: www.ulrichskirchen-schleinbach.gv.at unter der Rubrik Ferienspiel.

GR Christine Schwinger, Arbeitskreis Ferienspiel

„Pflanzen mit allen Sinnen“ – Bücherei Schleinbach am 3. Juli



„Eine Reise durchs Musikwunderland“ – MV Schleinbach am 12. Juli



„Die Vogelwelt“ – Jäger Rudi aus Kronberg am 15. Juli



„Sommer, Sonne, Sonnenschein“ – Stefanie Sandhügl am 22. Juli



„Fit & Fun“ – USC Kronberg am 1. August



„Wasser Marsch“ – FF Schleinbach am 9. August



Gemeinde im Bild! – das war das Ferienspiel 2024

„Busfahrt ins Mamuz“ – Gemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach-Kronberg am 13. August



„Mit Gesang und Klang“ – Singgemeinschaft Schleinbach am 20. August



„Erste Hilfe leicht gemacht“ – Rettung Wolkersdorf am 22. August



„Grillen im Garten mit gesunden Beilagen“ – Hort VS Ulrichskirchen am 27. August





Ferienspiel 2024



Wir danken allen Spenderinnen und Spendern!

Geldspenden:

- Transporte MANNSBART GmbH, Gerasdorf
- SUN21 SMART-ENERGY GmbH, Wolkersdorf
- Öffentlicher Notar Mag. ROHRER-TOIFL, Wolkersdorf
- Team KERNSTOCK ZT GmbH für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Wien
- Geometer DI LEBLOCH, Mistelbach
- Erdbau SCHÖRG GmbH, Niederhollabrunn
- HYDRO-CLEAN Umweltservice GmbH, Herzogenburg
- Rauchfangkehrer GASSLER-STÖGER KG, Niederkreuzstetten
- LEITHÄUSL GmbH, Korneuburg
- Komm.Rat. Hans REINBOLD GmbH, Lasee
- Steinmetzmeister EDUARD MANHART GmbH, Deutsch-Wagram
- Ing. GINDL GmbH, Wolkersdorf
- PFLANZ! Garten & Freiraum, Obersdorf
- NAGL Messtechnik, Königstetten
- SCHÖN Matthias, Ulrichskirchen

Sachspenden:

- Landgasthaus MUTTI, Schleinbach
- Gasthaus HOLZBAUER, Kronberg
- MTHL Tankstelle, Schleinbach
- Trafik STERZINGER, Wolkersdorf
- Blumen SCHULLER, Wolkersdorf

Das ist los in der Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach!



Veranstaltungskalender Oktober bis Dezember 2024

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Gemeinde
Sa	5. Okt.	17.00	Polka trifft Sturm – MV Schleinbach	Hauptplatz	Schleinbach
So	6. Okt.	14.00	Regionsfest	Himmelkeller	Kronberg
Mi	9. Okt.	15.00	Workshop „Die Reise meiner Jeans“ (ab 8 J.)	Bücherei	Schleinbach
Do	17. Okt.	19.00	Lesung A. Pittler „Kärntner Ritterspiel“	Bücherei	Schleinbach
Sa	19. Okt.	14.00	Pflanzentauschmarkt	Parkplatz VS	Ulrichskirchen
So	20. Okt.	10.00	NÖ Tage der offenen Ateliers	Wiener Str. 13	Ulrichskirchen
Mi	27. Nov.	19.00	Crossfield – Folksongs & Instrumentals	Bücherei	Schleinbach
So	1. Dez.	17.00	Punschhütte der FF Schleinbach auch am 8.12., 14.12. und 22.12.	Hauptplatz	Schleinbach
Fr	6. Dez.	17.00	Nikolaus kommt zur FF Schleinbach	FF Haus	Schleinbach
Sa	7. Dez.	17.00	Punschhütte, USC Kronberg auch am 28.12.	Sportplatz	Kronberg
Sa	7. Dez.	17.00	Musik mit Punsch – MV Schleinbach	Gemeindesaal	Schleinbach
So	8. Dez.	17.00	Adventkonzert d. Singgemeinschaft	Pfarrkirche	Schleinbach
Fr	20. Dez.	17.00	Punschstand der FF Ulrichskirchen auch am 21.12.	FF Haus	Ulrichskirchen
Sa	21. Dez.	16.00	Glühweinausschank der FF Kronberg	FF Haus	Kronberg
Di	24. Dez.	15.00	Punschhütte der FF Schleinbach	Hauptplatz	Schleinbach





1. KLASSE B



Lehrer Lämpel aus
 „Max und Moritz“,
 W. Busch

Aus der Schule geplaudert

Das neue Schuljahr hat zur großen Freude der Eltern, Lehrerinnen und Kinder am 2. September wieder begonnen. Regelmäßigkeit kehrt dadurch in den Alltag vieler Familien wieder ein und die Freude an der Arbeit ist nach der langen Sommerpause spürbar. Besonders herzlich begrüße ich alle Erstklässler und die neu zugezogenen Kinder in der Schule.

Es besuchen im Schuljahr 2024/25 96 Kinder in sechs Klassen die Volksschule. 40 Kinder sind männlich und 56 weiblich. 26 Kinder besuchen zum ersten Mal die Volksschule. Den Unterrichtsstoff vermitteln neun Lehrerinnen und ein Lehrer. Kollegin Sabrina Frühlinger kam aus Wien zu uns und ist in der dritten Klasse eingesetzt. Es ist für mich als Schulleiterin sehr angenehm, einem Team in unterschiedlichem Lebensalter vorzustehen. Viel Erfahrung und neue Impulse sorgen für guten Unterricht.

Ergänzend zum Erwerb der Grundfertigkeiten des Lesens, Schreibens und Rechnens lernen die Kinder nach dem Kindergarten den sozialen

Umgang in einem größeren Gefüge, in dem auch Leistung eine bedeutende Rolle spielt.

Sicherheit ist ein wichtiger Faktor in allen Schulen, deswegen wurde die Aktion „Schutzengel“ heuer wieder durchgeführt. Die Kinder erhielten vom Land Niederösterreich durch die Hand des Bürgermeisters ein Sicherheitsarmband, das in der dunklen Jahreszeit über der Jacke am Arm angebracht werden kann und bei Lichteinfall reflektiert. Dies trägt zur Sicherheit der Kinder auf ihren Wegen bei. Vielleicht haben Sie sich über den Bauzaun beim Schulgarten schon gewundert. Dieser musste aus Sicherheitsgründen aufgestellt werden, da es auch bei uns Kinder gibt, die den Anordnungen des Schul- und Hortpersonals nicht nachkommen wollen. Sicherheit im Umgang mit Medien halten wir als Schulteam ebenfalls für sehr wichtig. Es wird wieder Workshops zum Thema „SAFER INTERNET“ mit den Kindern der dritten und vierten Klasse und einen Informationsabend für Eltern geben.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern, vom Schulgeschehen Betroffenen und uns als Kollegium ein interessantes und angenehmes Schuljahr.

Für das Team der Volksschule,
 VS OSR Elfriede Pollany



... denn das Schöne ist so nah...

Aktuelles

Regionsfest im Himmelkeller

Wir freuen uns, Sie am 6. Oktober 2024 wieder im wunderschönen Ambiente des Himmelkellers beim Regionsfest begrüßen zu dürfen. Das Angebot der Aussteller ist vielfältig und reicht von Alpaka-Wollprodukten, über Bücher, bis hin zu Safran, Kürbissen, Honig und Vielem mehr. Kulinarisch werden Sie mit regionalen Schmankerln und Süßem verwöhnt. Die musikalische Umrahmung des Festes übernehmen die „gmiatlichen 1/8 Bläser“ aus Obersdorf.

Für die kulturinteressierten Gäste gibt es ab 15:00 Uhr kindgerecht gestaltete Führungen, die durch das Hermann-Bauch-Museum und das beeindruckende Kellerlabyrinth führen. Außerdem sind ein Garagenkino, eine Rätselrally und Bastelstationen für die kleinen Besucher vorbereitet.

Das Regionsfest findet bei jedem Wetter statt.

Die Region um Wolkersdorf und alle beteiligten Betriebe freuen sich auf Ihr Kommen!

Herbstzeit = Wanderzeit



Wir laden Sie herzlich ein, die Herbstzeit für Wanderungen in unserer Region zu nutzen. Folgende Erlebnis-Wanderungen sind noch im Herbst geplant:



- 21.9. um 13.00 h: Nordic Walking im Kreuttal
Start: Kirchenplatz, Unterolberndorf
- 20.10. um 14.00 h: Wanderung 855 Jahre Bockfließ
Start: Landeshauptmann Mayer-Platz, Bockfl.
- 26.10. um 18.00 h: Laternenspaziergang mit der
Nachtwächterin von Wolkersdorf
Start: Rathaus Wolkersdorf

Informationen und Details zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage. Voranmeldung ist für die Erlebnis-Wanderungen nicht notwendig – einfach zum Treffpunkt kommen und mitwandern.

Kosten pro Person betragen € 5, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Die WanderführerInnen freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Der Lauf des Lebens

Auf ihrem gemeinsamen Lebensweg wünschen wir ihnen das Beste



Lisa FIEBER
und
Daniel ESBERGER
Schleinbach,
am
3. August



Inmaculada VELA DELGADO
und
Stephan LEHNER
Kronberg,
am
20. Juli



Cornelia SCHÜTZ
und
Christoph EGYED
Kronberg,
am
29. Juni



Diamantene Hochzeit

Anna und Gernot ACHATZ,
Schleinbach

Helga und MMag. DDr. Bakk. phil. Leonhard KÜHSHELM, Ulrichskirchen

Erika und Johann LEHNER,
Kronberg

Silberne Hochzeit

Edith und Mag. Dr. phil. Heinrich NEUDHART,
Ulrichskirchen

Goldene Hochzeit

Theresia und Alfred WEGBAUER,
Ulrichskirchen

Paula und Rauno NENONEN,
Schleinbach

Eiserne Hochzeit

Anna und Franz KRAUS,
Ulrichskirchen



Der Lauf des Lebens

Wir begrüßen als neue GemeindegängerInnen



Bianca KRIZSANITS
und
Stefan ANGER,
Kronberg,
freuen sich über die
Geburt ihres Sohnes
JANNIS
am 5. Juni



Carina BREIMANN und
Josef KREXNER,
Kronberg,
freuen sich über die
Geburt ihres Sohnes
LEON
am 24. Juli



Tanja und Daniel PLEYL,
Ulrichskirchen, freuen sich
über die Geburt
ihrer Tochter
KATJA
am
11. Juli



Pamina PAMMER und
Günther RIEDEL,
Ulrichskirchen,
freuen sich über die
Geburt ihres Sohnes
PHILIPP
am 16. Juni

70. Geburtstag

Leopold HÖDL,
Schleinbach

Robert BUSCH,
Ulrichskirchen

Leopold SOKOLICEK,
Ulrichskirchen

Friederike SCHRAMM,
Schleinbach

Walter KOPPENSTEINER,
Schleinbach

Dr. Christian WINTERNITZ,
Ulrichskirchen

Ulrike NEUREITER,
Ulrichskirchen

Elfriede DEGN,
Schleinbach

75. Geburtstag

Hildegard NACHBAGAUER,
Kronberg

Anton GINDL,
Kronberg

Franz ROSNER,
Ulrichskirchen

80. Geburtstag

Ingrid SCHLINGER,
Schleinbach

Udalbert STÄCHELIN,
Schleinbach

Monika BERNDL,
Ulrichskirchen

Robert SCHWAB,
Kronberg

85. Geburtstag

Werner FLIEGENSCHNEE,
Kronberg

Gertrude WALLISCH,
Kronberg

Rosa PFISTER,
Kronberg

Rosa ENGERTH,
Ulrichskirchen

Hedwig HAFNER,
Ulrichskirchen

Elfrieda KRAUS,
Ulrichskirchen

Margareta KANTNER,
Kronberg

95. Geburtstag

Johanna KRIZ,
Ulrichskirchen

Anna KICK, Schleinbach



Die Jubilarin mit Vbgm. Josef STÖCKELMAYER, GR Mag. Wolfgang EXLER, Bgm. Ernst BAUER, OV Wolfgang GADINGER und GfGR Wolfgang KALSER

Josef REUTNER, Schleinbach



Der Jubilar mit GR Mag. Dieter HACKL, GfGR Dr. Susanne NANUT-FORGACS, Bgm. Ernst BAUER und OV Wolfgang GADINGER

Mit Trauer und Respekt nahmen wir Abschied von

Maria SCHRAMM, Schleinbach

Peter BOTTOLI, Schleinbach

Mag. Leopold MECHTLER, Schleinbach

Anton FENZL, Ulrichskirchen

Rosa NÄRR, Ulrichskirchen

Barbara KREXNER, Kronberg

Otto MASLOWSKI, Ulrichskirchen

Hans KOSTELETZKY, Kronberg

Persönlich. Zuverlässig. Nah.

**Raiffeisenbank
Wolkersdorf
Auersthal**



**BIS ZU
75€
VORSORGE-
BONUS***

JETZT VORSORGEN UND BONUS SICHERN.

**NÄHERE INFOS BEI IHREM:IHRER
RAIFFEISENBERATER:IN ODER UNTER
NOE.RAIFFEISEN.AT/VORSORGEBONUS**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus

* Der Vorsorge-Bonus wird bei Abschluss von Veranlagungsprodukten ausbezahlt.
Aktionszeitraum bis 31.01.2025.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

MITTEILUNGEN

DERMARKTGEMEINDE ULRICHSKIRCHEN-SCHLEINBACH-KRONBERG

AUSGABE 76

HERBST 2024

Energiespartipp

Die Anzahl der Geräte aus der Unterhaltungselektronik und Computer wächst in den Haushalten ständig an. Von LCD-TVs über DVD-Player und -Rekorder, Spielkonsolen bis hin zu PCs und Notebooks wird die Ausstattung immer umfangreicher.

Auch für diese Geräte gibt es eine Reihe von Möglichkeiten den Energieverbrauch zu verringern:

Beim Kauf bitte auf die Energiekennzahlen achten: Auch hier gilt, dass neue Geräte nur dann Energieeinsparungen bringen, wenn die alten nicht als Zweit- oder Drittgeräte weiterhin in Verwendung bleiben.

Auf den Stand-by-Betrieb nach Möglichkeit verzichten: Schätzungen ergeben, dass in Österreich jährlich 1 TWh an Strom ausschließlich für den Stand-by-Betrieb von Geräten verbraucht wird und das völlig unnötig. Die Vermeidung wäre leicht. Dazu eignen sich schaltbare Steckdosenleisten mit denen man z.B. Computer, Bildschirm und Drucker oder TV, DVD-Player und Spielkonsole, mit einem Knopfdruck vom Netz trennen kann.

*Paul Schmid, Energiebeauftragter
der Gemeinden Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten, Ulrichskirchen*



FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN

- **Mobile Pflege & Betreuung**
- **Beratung** z.B. Pflegegeld, Kosten / Förderungen: www.preisrechner.at
- **Essen zuhause**
- **Notruftelefon**
- **Betreutes Wohnen**
- **Beratung** z.B. Pflegegeld, Demenz, Förderungen
- **Mobile Therapie**
- **HausFußpflege****
- **24 Stunden Betreuung***
- **Soziale Alltagsbegleitung**

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noef-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FNZ16522g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH bzw. **persönliche und technische dienstleistungen GmbH (nicht ISO-zertifiziert) erbracht. © März 2024

FahrerInnen für das Gmoomobil DRINGEND gesucht

Um das Angebot unseres Gmoamobils auch weiterhin aufrecht erhalten zu können, suchen wir wieder Freiwillige, die sich 2 bis 3 Mal pro Monat Zeit nehmen wollen, einen halben Tag die Fahrten mit dem Gmoomobil zu übernehmen.

Voraussetzungen: Führerschein B und max. 69 Jahre

Bitte melden Sie sich telefonisch bei Frau Verena Namjesky unter 02245 2432 213.

Dieses Angebot wird von den älteren Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde sehr gerne in Anspruch genommen und es wäre sehr schön, dieses auch in Zukunft gesichert anbieten zu können.

Amtsstunden

in den Gemeindeämtern

Ulrichskirchen

MO: 08.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
DI bis FR: 08.00 bis 12.00 Uhr

Schleinbach

DI: 17.00 bis 19.00 Uhr
FR: 08.00 bis 12.00 Uhr

Kronberg

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 18.15 bis 19.15 Uhr

Sprechstunden

Ulrichskirchen: jeden MO von 17.00 bis 18.00 Uhr

7., 14., 21., 28. Oktober
4., 11., 18., 25. November
2., 9., 16., 23. Dezember

Schleinbach: 1. und 3. DI / Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

Kronberg: 1. und 3. DI / Monat von 18.15 bis 19.15 Uhr

8. und 22. Oktober
5. und 19. November
3. und 17. Dezember

DR. MANFRED PENKLER

ALLE KASSEN

Bahnstraße 32, 2123 Schleinbach, Tel.: 02245/5007

Ordinationszeiten: Mo u. Mi 08.00-11.00 h, Di 08.00-11.00 h u. 17.00-19.00h, Fr 08.00-11.00 h u. 16.00-18.00 h

DR. ROBERT HARZER

ALLE KASSEN

Florianiplatz 3/2/3, 2122 Ulrichskirchen, Tel.: 02245/25700

Ordinationszeiten: Mo 08:00-12:00 h & 17:00-19:00 h, Di u. Mi 08:00-13:00 h, Do 08:00-12:00 h

Beratungstermine

Rechtsberatung

Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Christian Winternitz im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Freitag, 18. Oktober 2024

Freitag, 15. November 2024

Freitag, 13. Dezember 2024

jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

Bauberatung

Kostenlose Bauberatung durch Ing. Werner Gube im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Bauamt

Montag, 21. Oktober 2024

Montag, 25. November 2024

Montag, 9. Dezember 2024

jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

Beratung nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich!

Psychologische Beratung

Kostenlose psychologische Beratung und Erste Hilfe für Menschen in Problemsituationen durch Mag. Christian Czihak im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Erstberatung bzw. Terminvereinbarung unter 0699/18855408

Psychosoziale Beratung, Mediation, etc.

Kostenlose psychosoziale Beratung, Eltern-, Erziehungs- und Familienberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung und Erstinformation für (geförderte) Mediation durch DSP Sabine Lehrbauer, MSc im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 0660/7303035 oder per Email an kontakt@mediation-weinviertel.at

Abfalltermine Oktober bis Dezember 2024

OKTOBER

Montag			7.		14.		21.		28.	Restm. *)
Dienstag	1.	ASZ **)	8.	ASZ **)	15.	ASZ **)	22.	ASZ **)	29.	ASZ **)
Mittwoch	2.		9.		16.		23.		30.	
Donnerstag	3.	Bio	10.		17.	G. Sack Bio	24.		31.	Bio
Freitag	4.		11.		18.		25.			
Samstag	5.	ASZ **)	12.		19.	ASZ **)	26.	National- feiertag		
Sonntag	6.		13.		20.		27.			

NOVEMBER

Montag			4.		11.		18.		25.	Restm. *)
Dienstag			5.	ASZ **)	12.	ASZ **)	19.	ASZ **)	26.	ASZ **)
Mittwoch			6.		13.		20.		27.	
Donnerstag			7.	Papier	14.	G. Sack Bio	21.		28.	Bio
Freitag	1.	Allerheiligen	8.		15.	Gemeindeämter geschlossen	22.		29.	
Samstag	2.	ASZ **)	9.		16.	ASZ **)	23.		30.	ASZ **)
Sonntag	3.		10.		17.		24.		1.	

DEZEMBER

Montag	2.		9.		16.		23.	Restm. *)	30.	
Dienstag	3.	ASZ **)	10.	ASZ **)	17.	ASZ. **) Papier	24.	Heiliger Abend	31.	Silvester
Mittwoch	4.		11.		18.		25.	Christtag		
Donnerstag	5.		12.	G. Sack Bio	19.		26.	Stefanitag		
Freitag	6.		13.		20.	Restm. *)	27.	Bio		
Samstag	7.		14.	ASZ **)	21.		28.	ASZ **)		
Sonntag	8.	Mariä Empfängnis	15.		22.		29.			

*) Restmüll-Termine: jeweils Montag in Schleinbach und Ulrichskirchen (außer In den Jochen), Dienstag in Kronberg und Ulrichskirchen (In den Jochen). **Achtung!!! - Termin vor Weihnachten: Freitag, 20.12.!!!**

**) Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (ASZ): Dienstag bis 29. Oktober von 15.00 - 18.00 Uhr, Dienstag ab 5. November von 14.00 - 16.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Regelmäßige Kontrolle der Wasseruhren

Im Zuge der Wasseruhrablesungen wurde bei einigen Liegenschaften wieder ein enormer Wasserverbrauch festgestellt. Es passiert leider immer wieder, dass es durch defekte Geräte im Haus oder Garten zu laufenden Wasserverlusten kommt.

Wir raten daher dringend, die Wasseruhr bzw. den angezeigten Wasserverbrauch regelmäßig zu kontrollieren, so kann es bei der jährlichen Ablesung zu keinen bösen Überraschungen kommen.

Zu Ihrem eigenen Interesse sollten Sie auf einen nicht erkläraren Mehrverbrauch umgehend reagieren, die Ursache für den Wasserverlust suchen und eine Fachfirma mit der Reparatur beauftragen.

Sollte der Grund für den Verlust auf Ihrer Liegenschaft nicht zu finden sein, bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt Ulrichskirchen unter 02245 2432 0.



SIRENENSIGNALE IM KATASTROPHENFALL



1. Warnung



3 Minuten
gleich bleibender Dauerton

3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung



1 Minute
gleich bleibender Dauerton

1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

**1. Samstag im
Oktober:
Zivilschutz-
Probealarm
in ganz
Österreich**